

Anmeldung

Pandemiebedingt wird die Tagung in virtueller Form über Zoom stattfinden.

Wenn Sie an unserer Tagung teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@ineges.de. Wir senden Ihnen dann alle weiteren Informationen und den Link zur Veranstaltung zu.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. März 2021 möglich.

Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ineges

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Aylin Ünal

Telefon: 069 / 798 34288

Fax: 069 / 798 34514

E-Mail: info@ineges.de

www.ineges.de

Ein Jahr Corona: Welche Lehren zieht das Mehrebenensystem?

*Zur Krisenresilienz und
Alltagstauglichkeit des
Gesundheitswesens*

Wissenschaftliche Tagung

22. März 2021



Inhalt der Tagung

Die COVID-19-Pandemie hat weltweit das Leben der Menschen gravierend verändert. Gerade im Hinblick auf das Gesundheitswesen wurden alte Gewissheiten getestet und sind neue Herausforderungen sichtbar geworden. Das Mehrebenensystem steht hierbei ganz besonders in der Kritik, denn es werden fehlendes Engagement auf der europäischen Ebene und durch die europäische Ebene sowie (vermeintliche?) Schwächen des Föderalismus beklagt. Ist die Struktur des Gesundheitswesens einerseits alltagstauglich und andererseits auch krisenfest?

Nach einem Jahr der Pandemie soll ein Zwischenfazit im Hinblick auf die Strukturen des Gesundheitswesens im Mehrebenensystem gezogen und gegebenenfalls Reformbedarf aufgezeigt werden. Zunächst werden dabei die europäische Gesundheitsebene und sodann der bundesrepublikanische Föderalismus untersucht. Abschließend werden diese grundsätzlichen Fragen konkret am Beispiel der Versorgung mit wesentlichen Gesundheitsgütern untersucht. Es wird insbesondere auf die Pandemiegesetze des Bundes und die Legislativvorschläge der EU-Kommission vom 11.11.2020 eingegangen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Expertinnen und Experten aus Rechtswissenschaft und Gesundheitswesen die Probleme sowie mögliche rechtspolitische Auswirkungen im Mehrebenensystem zu diskutieren.

Programm

Bis 10:00 Uhr

Virtuelles „Ankommen“

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M., Direktorin *ineges*,
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

10:15 Uhr

Die europäische Gesundheitsunion – Vorschläge der EU-Kommission

Prof. Dr. Constanze Janda
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

10:45 Uhr

Kommentar und Diskussion

Dr. Patrick Stockebrandt
Centrum für Europäische Politik
Freiburg im Breisgau

11:30 Uhr – Kaffeepause

11:45 Uhr

Der bundesdeutsche Gesundheits- föderalismus in Alltag und Krise

Prof. Dr. Minou Banafsche
Universität Kassel

12:15 Uhr

Kommentar und Diskussion

Dr. Doris Pfeiffer
Vorstandsvorsitzende GKV-Spitzenverband

Programm

13:00 Uhr – Mittagspause

14.00 Uhr

Versorgung mit wesentlichen Gesundheitsgütern

Prof. Dr. Ulrich M. Gassner
Universität Augsburg

14:30 Uhr

Kommentar und Diskussion

Dr. Katharina Köbler, LL.M.
Oppenländer Rechtsanwälte Stuttgart

15:15 Uhr

Schlussworte

Jun.-Prof. Dr. Nils Schaks
ineges, Goethe-Universität Frankfurt a.M.